



# Wartungshinweise

Feinstaubmessgerät testo 380  
mit testo 300 und testo 330

## Inhaltsverzeichnis

Herstellerempfehlungen .....	Seite 3
Fehlermeldungen Kapitel 13 (Bedienungsanleitung testo 380) .....	Seite 4
Rotationsverdünner reinigen Kapitel 7.7 (Bedienungsanleitung testo 380) .....	Seite 5
Düse reinigen Kapitel 7.10 (Bedienungsanleitung testo 380) .....	Seite 6
Sensormodul reinigen Kapitel 11.9 (Bedienungsanleitung testo 380) .....	Seite 7
Dichtung im Impaktor-Oberteil zur Düse verschmutzt .....	Seite 8
Filter für Frischluft ergänzen .....	Seite 9
O-Ringe der Vorwärmstrecke prüfen .....	Seite 10
Stopfen Kondensatfalle prüfen .....	Seite 11
Ersatzteile .....	Seite 12



## Herstellerempfehlungen

- Wir empfehlen eine zweite Düse sowie ein zweites Sensormodul im Koffer dabei zu haben, da so der Ausfall aufgrund verschlissener oder verschmutzter Zubehörteile umgangen werden kann.
- Bitte lagern Sie keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder damit getränkte Lappen im testo 380-Koffer, denn die Ausdünstungen schaden den elektro-chemischen Sensoren.
- Der Akku der testo 3x0-Geräte sollte vor dem Tag der Messung vollgeladen werden, um Wartezeiten und Ausfälle zu vermeiden.
- Es sollte stets darauf geachtet werden, dass die richtige Düse ausgewählt ist, ansonsten kann es zu Fehlermeldungen kommen (Düsendurchfluss zu groß oder zu gering).



## Fehlermeldungen

### Siehe Bedienungsanleitung testo 380, Kapitel 13

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Dichtigkeitstest nicht erfolgreich. <b>Messgasweg undicht.</b>	Rotationsverdünner nicht sauber.	Stator-Scheibe und Rotations-Scheibe reinigen. <i>Siehe Abb.1 und 2</i>
Dichtigkeitstest nicht erfolgreich. <b>Rohgasweg undicht.</b>	Schieber/Dichtung zur Entleerung der Kondensatfalle am testo 3x0 offen.	Kondensatfalle des testo 3x0 schließen. Ggf. Dichtigkeitstest testo 3x0 durchführen.
	Rotationsverdünner nicht sauber.	Stator-Scheibe und Rotations-Scheibe reinigen. <i>Siehe Abb.1 und 2</i>
<b>Roh- und Messgasweg undicht.</b>	Rotationsverdünner nicht sauber.	Stator-Scheibe und Rotations-Scheibe reinigen. <i>Siehe Abb.1 und 2</i>
Durchfluss im Bereich der Düse zu gering.	Minimale Verschmutzung im Rotationsverdünner.	Stator-Scheibe und Rotations-Scheibe reinigen. <i>Siehe Abb.1 und 2</i>
Oder:	O-Ring in der Vorwärmstrecke ist verschmutzt, beschädigt oder trocken.	O-Ringe der Vorwärmstrecke prüfen. <i>Siehe Abb.10</i>
Massendurchfluss zu gering. <b>Dichtigkeitstest testo 380 ist n.i.O.</b> #00 3F 02 00.....	Düse verschmutzt.	Düse reinigen (oder Ersatzdüse verwenden). <i>Siehe Kapitel Düse reinigen</i>
Durchfluss im Bereich der Düse zu groß. #08 40 02 00.....	Dichtung im Impaktor-Oberteil zur Düse verschmutzt.	Dichtung reinigen (oder erneuern.) <i>Siehe Abb.6</i>
Druck Feinstaubsensor Fehlerhaft.	Stopfen falsch gesteckt.	Stopfen und Anschlüsse prüfen. <i>Siehe Abb.7 und 8</i>
	Dichtung Impaktor-Oberteil zum Impaktor verschmutzt.	Dichtung Impaktor-Oberteil zum Impaktor prüfen. <i>Siehe Abb.6</i>
Oder:	Stopfen für den Dichtigkeitstest zu früh auf die Kondensatfalle gesteckt oder Vorfilter verschmutzt. <i>Siehe Seite 9</i>	Stopfen Kondensatfalle prüfen und ggf. den Stopfen entfernen. Dichtigkeitstest erneut starten und Stopfen erst nach Aufforderung aufstecken. <i>Siehe Abb.13</i>
Regelung Düsendruck. #08 3E 02 00.....		Vorfilter erneuern <i>siehe Abb.9</i>
#28 4B 02 00..... #28 4C 02 00..... #28 4D 02 00.....	Impaktorfehler oder EEPROM korrodiert	Gerät muss eingesendet werden. Es sind evtl. Bauteile verschlissen, welche erneuert werden müssen.
#16 0D 02 01..... Lüfterdrehzahl	Hauptpumpe verschlissen oder defekt	Gerät muss eingesendet werden. Hauptpumpe erneuern.
#28 42 .....	Durchflusswert außer Toleranz	Gerät muss eingesendet werden. Durchflusssensor neu abgleichen oder erneuern.
<b>CO zu hoch in Verbindung mit dem testo 380</b>	Verdünnungsventil im testo 330/ testo 300 verschlissen oder defekt	Gerät muss eingesendet werden.



## Rotationsverdüner reinigen

Siehe Bedienungsanleitung testo 380, Kapitel 7.7

**Ergänzender Reinigungs-Tipp:** Die besten Reinigungs-Ergebnisse erzielt man durch Verwenden von Isopropanol oder auch Spiritus. Anschließend mit einem fusselfreien Tuch (Artikelnummer 0440 8807) nachpolieren.



Abb. 1

Die Oberflächen um die Vertiefungen müssen richtig sauber gehalten werden.



Abb. 2

### ...Was bedeutet sauber?

- Beim Reinigungsvorgang lagern sich keine weiteren **Rückstände mehr** am Wattestäbchen an (Dunkelfärbung).
- Die Scheiben sind fusself- und staubfrei.
- Die Scheiben sind frei von Schlieren.

### ...Warum ist die Sauberkeit gerade hier so wichtig?

- Die Oberflächen der **beiden** Scheiben bilden den Dichtsitz.



## Düse reinigen

Siehe Bedienungsanleitung testo 380, Kapitel 7.10

### **Ergänzender Reinigungs-Tipp:**

Bei besonders hartnäckigen Rückständen (speziell bei Scheitholzfeuerungen) kann die Düse vor der Reinigung für einige Minuten in Isopropanol oder Spiritus (beides über 90%Alc.) eingelegt werden. Die besten Reinigungs-Ergebnisse erzielt man, wenn man das zur Reinigung verwendete Wasser mit einem Tropfen Spülmittel versetzt. Die Düse mehrmals durchspülen und den letzten Spül-Durchgang mit klarem Wasser durchführen. Anschließend mit einem fusselfreien Tuch (Artikelnummer 0440 8807) abtupfen.

**Tip 1:** Ein zusätzliches Entlüftungsloch im Deckel des Reinigungsbehälters verbessert die Reinigungswirkung, da der entstehende leichte Überdruck entweichen kann.

Entlüftungsloch (ca. 2 mm),  
möglichst nahe am Außen-  
rand-Bereich.

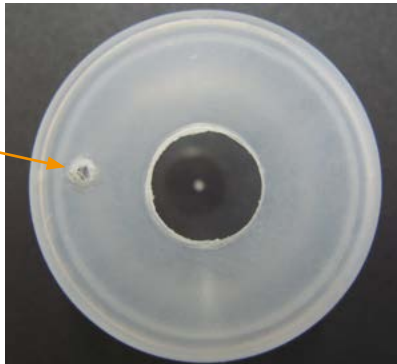


Abb. 3

**Tip 2:** Mit einer zweiten Düse 0394 0002 im Koffer (Wechselbetrieb) kann unter Umständen eine Reinigung vor Ort beim Kunden eingespart werden.

Siehe Bedienungsanleitung, Kapitel 7.11: Düsensatz zusätzlich zur Original-Düse anlegen - Düse wechseln – Zu verwendenden Düsensatz auswählen -- Beide Düsen am Ende des Arbeitseinsatzes reinigen.



## Sensormodul reinigen

### Siehe Bedienungsanleitung testo 380, Kapitel 11.9

Das Sensormodul entnehmen und in der Hand mit Hilfe eines trockenen Wattestäbchens sanft und ohne großen Druck innerhalb der goldenen Beschichtung reinigen. So kann man die benötigte Kraft besser einschätzen als im eingebauten Zustand. Es sollte vermieden werden, über die goldene Beschichtung hinaus zu reinigen, d.h. es soll nur der innere „Schmutzkreis“ entfernt werden.

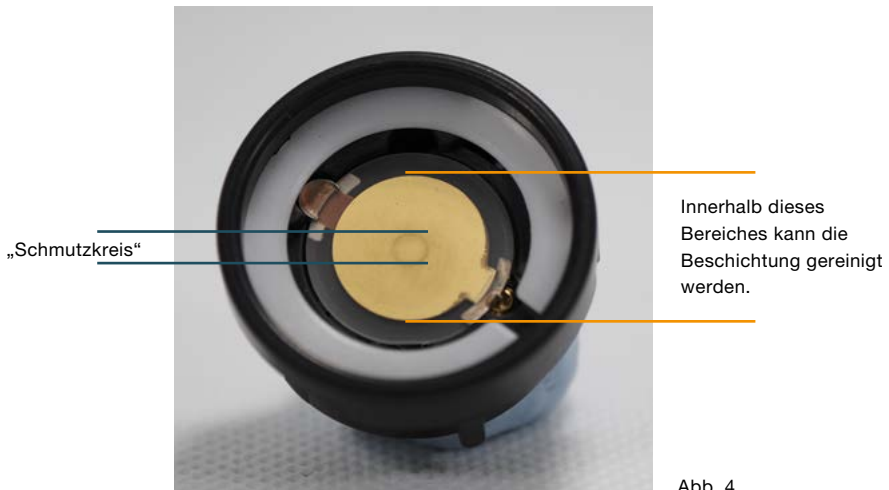


Abb. 4

**WICHTIG:** Keinen starken Druck auf die Sensoroberfläche ausüben (Bruchgefahr)

**Hinweis:** Ein leichter Schatten in Form eines Kreises des gemessenen Staubs wird immer auf der Oberfläche erkennbar sein. Dies ist aber normal.



## Dichtung im Impaktor-Oberteil zur Düse verschmutzt

Reinigung der Abdichtung zur Düse mit einem fusselfreien Tuch. Die Dichtung und der Düsen-Sitz müssen fusselfrei und staubfrei sein.



Abb. 5



Abb. 6

**WICHTIG:** Bitte auch die betroffenen Auflageflächen der Düse selbst reinigen.

### Stopfen und Anschlüsse prüfen.



Abb. 7

Prüfstandanschluss muss mit einem Stopfen verschlossen sein.



Abb. 8

Anschlüsse müssen offen sein.

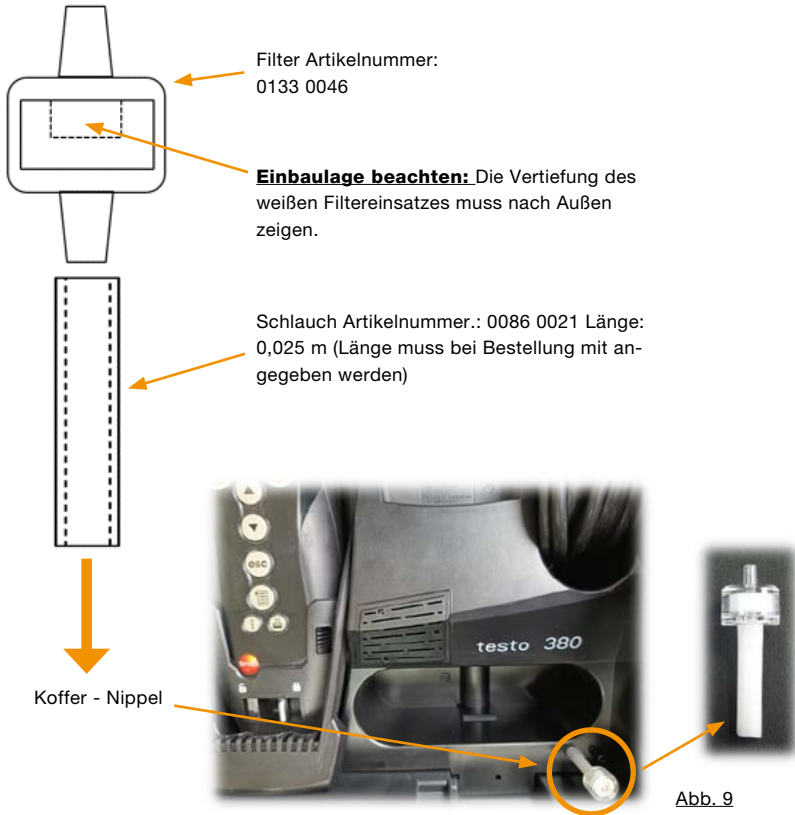
**WICHTIG:** Mögliche auftretende Fehlermeldung: **#08 3E 02 00.....** (kommt meist nach bestandener Innungsprüfung vor, da vergessen wurde den Stopfen wieder umzustecken)





## Filter für Frischluft ergänzen

Zum Schutz des internen Filters und Kapillar empfehlen wir einen Vorfilter zu verwenden.



**WICHTIG:** Verschmutzte oder zugesetzte Filter und Kapillare führen zu einer Fehlermeldung (#08 3E 02 00.....) und müssen ersetzt werden.

### **INFO für den Prüfstand:**

Für die Innungsprüfung muss der Vorfilter komplett abgezogen werden.



## O-Ringe der Vorwärmstrecke prüfen

Die O-Ringe müssen sauber und gefettet (wenn möglich temperaturbeständiges Fett, zur Not geht auch Silikonfett) sein. Beschädigte O-Ringe müssen erneuert werden (Artikelnummer: 0135 0289 zwei Stück werden benötigt).



O-Ring 0135 0285 auf Sauberkeit überprüfen. Einmal jährlich ausbauen und den O-Sitz reinigen.



## Stopfen Kondensatfalle prüfen

Der Frischlufteingang der Kondensatfalle muss im normalen Messbetrieb immer offen sein. Der Nippel wird lediglich beim Dichtigkeitstest mittels Stopfen verschlossen.



Abb. 13

**WICHTIG:** Den Dichtstopfen immer erst nach der Aufforderung im testo 3x0 Display aufstecken, und nach den Dichtigkeitstest wieder entfernen.

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Ihr testo Service-Team

**Rauchgas-Hotline:**

Tel.: 07653 681-620

E-Mail: rauchgashotline@testo.de



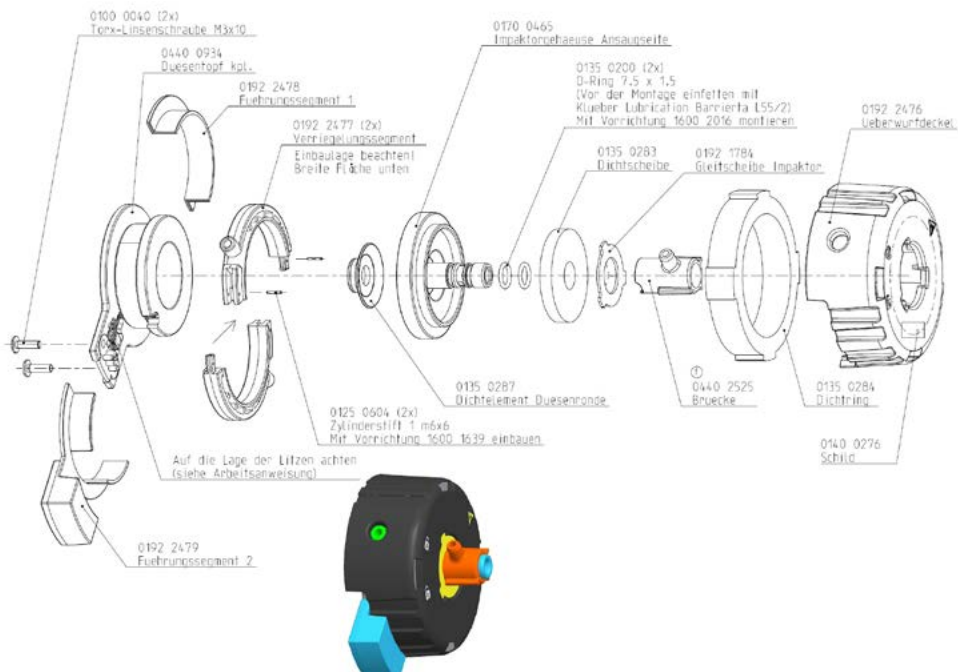
Direkt zur  
Serviceseite



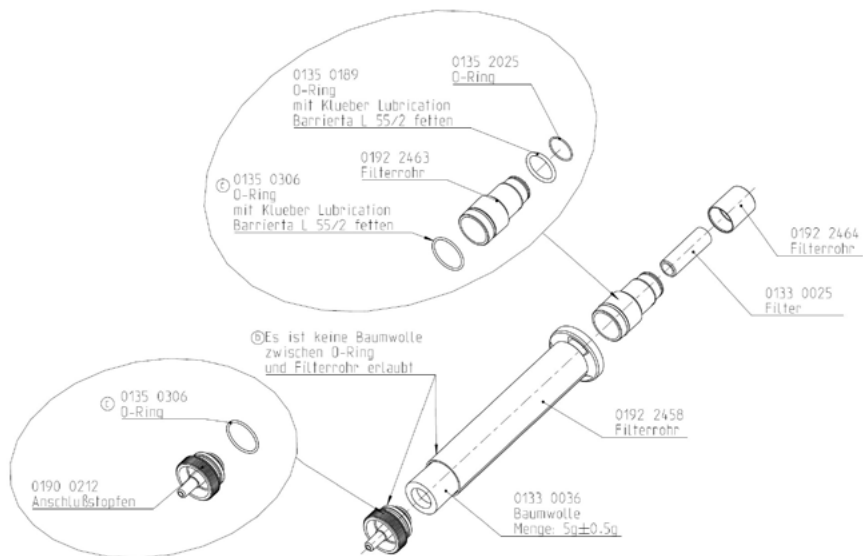
Direkt zur  
Serviceseite

## Ersatzteile

### Impaktor Oberteil (Komplettteil 0440 1197)

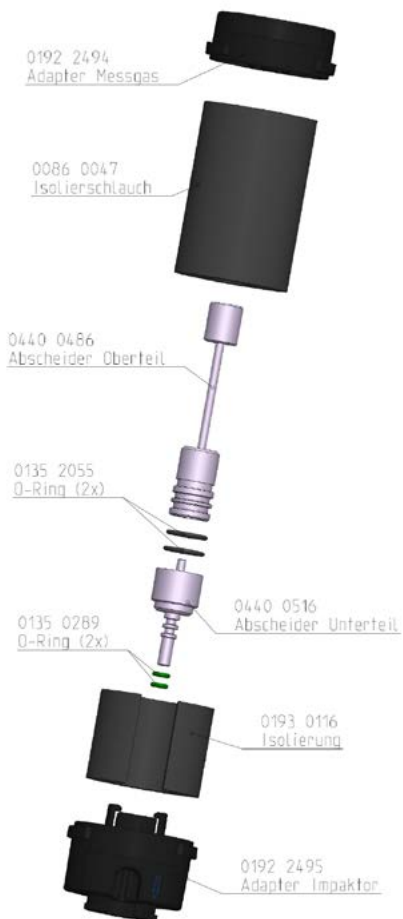


### Filterrohr (Komplettteil 0440 0514)



## Ersatzteile

### Vorwärmstrecke (Komplett 0440 0485)





Wartungshinweise testo 380

Be sure. 



Änderungen vorbehalten.



Direkt zur  
Serviceseite

#### Customer Service

Testo SE & Co. KGaA  
Kolumban-Kayser-Straße 17  
79853 Lenzkirch

Telefonisch erreichen Sie uns  
zu den Service-Zeiten:  
Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr  
Freitag 8 bis 16 Uhr

[www.testo.de](http://www.testo.de)